

## **Steigende Inflation mit grosser Auswirkung auf die Pensionsvorsorge**

- 600 Franken mehr als bisher müssten bei einer höheren Inflation von 1,5 % zurückgelegt werden, um dasselbe Pensionsziel zu erreichen
- Top-Ten Rangliste bei der nachhaltigen 3a-Vorsorge: CO2-Themen nehmen die ersten drei Plätze ein

**Zürich, 18. Oktober 2022** – Inyova, digitale Impact Investing-Plattform, hat eine neue Berechnung für die Pensionsvorsorge vor dem Hintergrund der steigenden Inflation herausgegeben. Knapp 600 Franken müssen Schweizer\*innen zukünftig monatlich mehr zurücklegen, wollen sie mit ihrem jährlichen Sparen dieselben Pensionsziele<sup>1</sup>, das heisst, den aktuellen Lebensstandard auch im Alter zu halten, erreichen. Angenommen ist hierbei ein Ansparzeitraum von 20 Jahren und gleichbleibende nominale Renditen. Waren es bei der bisherigen durchschnittlichen Inflation (Grundlage sind die letzten 30 Jahre) 2'201 Franken, die monatlich zurückgelegt werden mussten, sind es bei einer Inflation von durchschnittlich 1,5 Prozent bereits 2'797 Franken. Selbst wenn mit der Planung der Altersvorsorge in den Dreissigern begonnen wird, ist bei einer Ansparzeit von 30 Jahren jetzt ein Betrag von 1'603 statt 1'169 Franken monatlich fällig. „Die Auswirkungen der Inflation können, wie an der Berechnung zu sehen ist, immens sein“, erklärt Cristian von Angerer, Chief Investment Officer bei Inyova. „Ganz einfach ausgedrückt bedeutet ein durchschnittlicher Inflationsanstieg von 0,01 Prozent eine notwendige zusätzliche Ersparnis von 5 Franken pro Monat. Hinzu kommt, dass immer noch ein Grossteil der 3a-Vorsorge auf einem Sparkonto angelegt ist und damit gut 400'000 Franken über einen Zeitraum von 30 Jahren verschenkt werden. Dies wäre nämlich der Betrag gewesen, der als Mehrwert über eine Aktienanlage erwirtschaftet worden wäre.“<sup>2</sup>

### **Vorsorge mit Wirkung: 3a-Anleger schauen auf CO2-Einsparung**

Gleichzeitig hat Inyova eine Rangliste veröffentlicht, in welchen Bereichen 3a-Anleger mit ihren Investments Wirkung erzielen wollen. Die ersten drei Plätze nehmen CO2-Themen ein. Auf Platz 1 der Wunscherunternehmen bei der persönlichen Anlagestrategie liegt Erneuerbare Energie mit 92 Prozent, gefolgt von Niedriger Emission mit 85 Prozent und Energiesparende Technologie mit 84 Prozent. Weitere wichtige Themen sind für die Impact Investor\*innen Kreislaufwirtschaft, Sauberes Wasser, Transport der Zukunft, nachhaltige Forstwirtschaft, Pflanzliche Lebensmittel, keine Pestizide und faire Bezahlung.<sup>3</sup> „Knapp ein Viertel unserer 3a-Anleger sind jünger als 30 Jahre und wie unsere Umfrage im vergangenen Jahr zeigt, suchen immer mehr Menschen auch bei der Vorsorge nach einem nachhaltigen Angebot, das ihnen Transparenz über ihre Investments gibt“, führt von

Angerer weiter aus. Durchschnittlich 5'881 Franken zahlen die 20-35-Jährigen bei Inyova aktuell bei der 3a-Vorsorge ein.

<http://inyova.ch/3a>

**Pressekontakt:**

Caroline Jansen

cja@te-communications.ch

+41 71 841 40 00

**Über Inyova**

Inyova wurde 2017 in Zürich gegründet, 2019 ging die umfassende Plattform für digitales Impact Investing an den Start. Das Unternehmen wird von Tillmann Lang und Erik Gloerfeld geleitet. Die beiden sind ehemalige Umweltwissenschaftler, Mathematiker sowie McKinsey-Berater. Die Idee zu Inyova entstand auf der Suche nach hochwirksamen Lösungen, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen – eine der grössten globalen Aufgaben für die Zukunft. Durch seine Personal Impact Engine (PIE), modernste digitale Verbrauchertechnologie und den absoluten Fokus auf Nachhaltigkeit will Inyova die traditionelle Vermögensverwaltung und Investmentangebote revolutionieren. Das Ziel: Die Disruption des von Vermögensverwaltern und Banken gesetzten Status quo. Das Inyova-Universum von nachhaltigen Unternehmen besteht aus ca. 350 Unternehmen. Diese werden vom Impact-Team regelmässig und nach strengen Kriterien aufgrund von Bewertungen und Informationen auf ihr nachhaltiges Verhalten hin analysiert. Weitere Informationen zum Unternehmen: [www.inyova.ch](http://www.inyova.ch).

<sup>1</sup> Die Grundannahmen finden sich in der beiliegenden Berechnung bzw. unten.

<sup>2</sup> Die Berechnungen dazu finden sich in dem Inyova Whitepaper.

<sup>3</sup> Die aktuelle Rangliste mit Prozentzahlen:

1. Erneuerbare Energie 92 %
2. Niedrige Emissionen 85 %
3. Energiesparende Technologie 84 %
4. Kreislaufwirtschaft 80 %
5. Sauberes Wasser 73 %
6. Transport der Zukunft 72 %
7. Nachhaltige Forstwirtschaft 70 %
8. Pflanzliche Lebensmittel 70 %
9. Keine Pestizide 69 %
10. Faire Bezahlung 66 %

**Berechnungsgrundlagen**

- Jährliches Durchschnittseinkommen von 71,478 Franken (Quelle: Bundesamt für Statistik Schweiz, Lohnniveau Schweiz)
- Steuer-Quote von 20%, Ausgaben-Quote von 67 % (Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung Schweiz, Inyova Research)

- Historische Inflation über die letzten 30 Jahre von 0.73 % (Quelle: Bundesamt für Statistik Schweiz, Landesindex der Konsumentenpreise)
- Jährliche Nominalrendite: 5 % (Basierend auf historischer Aktienmarktentwicklung)
- Dauer der Rentenzeit: 25 Jahre